



Anwendungsgebiete

- Reaktionsharzestrich nach DIN EN 13813
- wirtschaftliches Bau- und Mörtelharz
- Kratzspachtelung
- Haftbrücke besonders für schwach saugende Untergründe

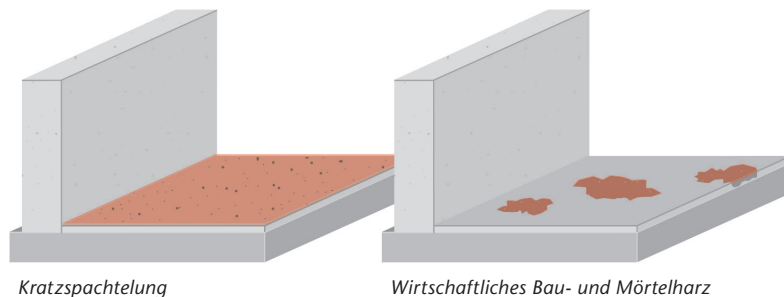
Eigenschaften

- Grundierung auf Epoxid-Basis
- sehr guter Haftverbund auf mineralischen Untergründen
- hoch auffüllbar
- klebfreie Aushärtung
- mechanisch belastbar
- universell einsetzbar
- mit **WEBAC® ST200/ST300** spachtelbar
- total solid*

Prüfzeugnisse

- Leistungserklärung gemäß Bauproduktenverordnung (System 4)
- Umweltproduktdeklaration mit EPD
- Chemikalienbeständigkeitsliste

Anwendungsbeispiele



Kratzspachtelung

Wirtschaftliches Bau- und Mörtelharz

*nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.

EP Beschichtungssysteme – Grundierungen

WEBAC® 4204 CE

WEBAC®

Technische Parameter	Werte			
Mischungsverhältnis	4 : 1 VT			
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	Komp. A	≈ 1,14 g/cm ³		
	Komp. B	≈ 0,99 g/cm ³		
Topfzeit (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 9514)		30 °C ≈ 12 min	20 °C ≈ 30 min	12 °C ≈ 60 min
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material	> 5 °C			
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)		30 °C ≈ 330 mPa·s	23 °C ≈ 550 mPa·s	12 °C ≈ 1.600 mPa·s
Haftzugfestigkeit auf Beton 7 d, 21 °C (DIN EN 1542)	trocken	> 4 MPa (N/mm ²)		
Druckfestigkeit 7 d, 21 °C (DIN ISO 604)	≈ 90 MPa (N/mm ²)			
Biegezugfestigkeit 7 d, 21 °C (DIN ISO 178)	≈ 120 MPa (N/mm ²)			
Shore-Härte D 7 d, 21 °C (DIN EN 868)	≈ 79/74			
CE-Klassifizierung (DIN EN 13813)	SR - B2.0 - AR0.5 - IR4			
Brandverhalten (DIN 4102-4, 2.3.2)	mind. B2			
GISCODE	RE55			
EPD	EPD-DBC-20220176-IBF1-EN			
Expositionsszenarien nach REACH	branchenübliche Verarbeitung bewertet			

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024

EP Beschichtungssysteme – Grundierungen

WEBAC® 4204 CE

Vorbereitende Maßnahmen

Bestandsaufnahme:

- Prüfung des Untergrundes
 - Feuchtezustand (trocken, feucht oder nass)
 - Oberflächenfestigkeit: > 1,5 MPa (N/mm²)
 - Betongüte
 - Zustand der Oberfläche (verschmutzt, verölt)
- Taupunkt beachten

Daraus ergibt sich:

- Auswahl des geeigneten Materials
- ggf. Vorbehandlung des Untergrundes

Der Untergrund muss offenporig, trocken, staub- und ölfrei sein, ggf. ist eine Untergrundvorbehandlung durchzuführen.

Verarbeitungshinweise

- Auftrag durch Streichen, Rollen, mit Gummirakel oder Traufel
- Mischung muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden
- verarbeiten Sie nur reines WEBAC Material ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Verarbeitungsmenge/Schichtdicke, Eigentemperatur des Materials und Bauwerkstemperatur beeinflussen die Topf-/Aushärtungszeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion
- Taupunkttafel beachten (Untergrundtemperatur muss 3 °C über Taupunkttemperatur liegen, um Kondensatbildung zu vermeiden)

Mischen

- Komponenten A und B im vorgegebenen Mischungsverhältnis in ein Mischgefäß geben (auf restlose Entleerung achten) und homogen vermischen
- gemischtes Material in ein zweites, sauberes Gefäß umfüllen (Umtopfen) und kurz rühren

Verarbeitung

Grundierung

- Material durch Streichen, Rollen oder mit Hilfe eines Gummirakels auf den Untergrund applizieren
- Auftrag erfolgt gleichmäßig deckend und ohne Pfützenbildung in einem oder mehreren Arbeitsgängen (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)
- bei veröhlten Untergründen Grundierung intensiv einarbeiten
- Grundierung muss durchgehend poren- und lunkerfüllend sein
- auf Abstreuerung mit ofengetrocknetem Quarzsand kann verzichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass die Grundierung innerhalb von 24 Stunden überarbeitet wird

Kratz- und Ausgleichspachtel

- Material mit ofengetrocknetem Quarzsand auffüllen, homogen durchmischen und unmittelbar nach dem Mischen mit Traufel, Rakel oder Gummischieber auf der Fläche verteilen
- Verarbeitung auf geneigten oder senkrechten Flächen: durch Zugabe von Stellmittel (WEBAC® ST200/300) kann das Material zusätzlich thixotropiert werden
- Kratz-/Ausgleichspachtel kann ggf. mit Stachelwalze entlüftet werden und sollte mit ofengetrocknetem Quarzsand abgestreut werden

Abschließende Arbeiten/Reinigung

- Reinigen der Geräte mit WEBAC® Reiniger A
- WEBAC® Reiniger A nicht zum Verdünnen einsetzen, Vermischung mit der Grundierung vermeiden
- ausgehärtetes Material mit WEBAC® Reiniger B anlösen und entfernen
- Technische Merkblätter der verwendeten Reiniger beachten

EP Beschichtungssysteme – Grundierungen

WEBAC® 4204 CE

Produktdaten

Materialverbrauch je nach Saugfähigkeit des Untergrundes	Grundierung	≈ 0,3 kg/m ²	
	Kratzgrundierung MV 1 : 3 GT, je mm Schichtdicke	≈ 0,5 kg/m ² WEBAC® 4204 mit 1,5 kg/m ² Quarzsand (Körnung 0,3–0,7 mm)	
	EP-Mörtel MV 1 : 10 GT, je mm Schichtdicke	≈ 0,2 kg/m ² WEBAC® 4204 mit 2,0 kg/m ² Quarzsand (Körnung 0,1–1,2 mm, eine Mischung aus 0,1–0,3/0,3–0,7 und 0,7–1,2 mm (je 33 GT))	
Lieferform	Kombigebinde	Komp. A	Komp. B
		22,3 kg 8,28 kg	4,8 kg 1,72 kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen 5 °C und 30 °C • vor Feuchtigkeit geschützt • in original verschlossenen Gebinden 		
Verträglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • verträglich mit Mauerwerksmörteln, Beton, Stahl, Folien, Kabelummantelungen, Metallen und WEBAC Injektionsmaterialien 		
Beständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen, Schmiermittel, Öle, Kraftstoffe 		

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de

Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interzero Circular Solutions Germany GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de sowie den Sicherheitsdatenblättern.

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/2024